

## Anleitung für das Recherche-Portfolio

Für die zu dokumentierende Recherche wählen Sie ein eigenes Thema aus dem Bereich XXX.

Die Dokumentation sollte nicht am Ende des Semesters verfasst werden, sondern parallel zu den im Kurs besprochenen Rechercheinstrumenten und -strategien Woche für Woche wachsen.

Mit dieser Dokumentation schreiben Sie sich auch selbst die Anleitung zu einer erfolgreichen Recherche, auf die Sie in späteren Semestern zurückgreifen können, falls Sie Details vergessen haben sollten.

### Aufbau der Dokumentation

1. Ein **Titelblatt** mit den Angaben zu
  - a) dieser Veranstaltung,
  - b) dem Thema Ihrer Recherche und
  - c) zu Ihnen
  
2. Ein **Inhaltsverzeichnis**, das die **Gliederung** widerspiegelt
  
3. Kurze **Beschreibung** des Themas, zu dem Sie recherchieren wollen

#### 4. Suchstrategie:

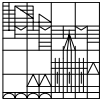
- Finden der relevanten Begriffe zum Thema
- Festhalten der Auswahl der Suchinstrumente (Nachschlagewerke, Kataloge und Datenbanken etc.), die verwendet wurden
- Reihenfolge ihres Einsatzes.

Für die Recherche in den einzelnen Informationsmitteln kann es unter Umständen nötig sein, das Thema einzugrenzen oder zu erweitern. Ein Beispiel: Sie suchen Informationen zu einem bestimmten Enzym. Hier werden Sie sicher in biomedizinischen Fachbibliographien fündig. Für einen Katalog könnte dieses Thema aber zu speziell sein, da wäre dann die Erweiterung Ihres Themas auf Enzyme allgemein nötig. Dies sollten Sie dokumentieren und begründen.

5. Die **Suche in den einzelnen Suchinstrumenten** (als Überschrift für diese Kapitel wählen Sie bitte den Namen des jeweiligen Suchinstrumentes).
  - a) Nachschlagewerke
  - b) KOALA
  - c) KVK
  - d) Bibliographische Datenbank 1
  - e) Bibliographische Datenbank 2
  - f) Ggf. weitere Fachinformationsquelle
  - g) Google und Google Scholar bzw. Scirus im Vergleich

#### Vorgehensweise:

- Notieren Sie in den Kapiteln zu den Suchinstrumenten, welche Informationen Sie von welchem Hilfsmittel erwarten können.
- Fixieren Sie schriftlich, wie Sie zu Ihren Rechercheergebnissen gekommen sind, also den Weg Ihrer Recherche:
  - Nachschlagewerke: Notieren Sie die genauen Angaben, ob und wo in den Nachschlagewerken Sie Informationen zum Thema gefunden haben (auch Nachschlagewerke, in denen Sie nicht fündig geworden sind, sollten aufgeführt werden)
  - Bibliothekskataloge (Koala, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund (SWB), Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) etc.): In welchem Suchmodus haben Sie gesucht (einfache Suche, erweiterte



Suche, Thematische oder Schlagwortsuche)? Notieren Sie auch die verwendeten Suchbegriffe!

- Bibliographien: Sind Sie über das Klassifikationsschema (in manchen Bibliographien auch Systemschlüssel genannt) oder über das Register fündig geworden? Notieren Sie die Notation der Klassifikation, an der Sie Literatur zu Ihrem Thema gefunden haben.
  - Datenbanken: Notieren Sie die verwendeten Suchbegriffe. Wie kamen Sie zu Ihren Suchbegriffen? Möglichkeiten: (1) Vermutungen, wie die Suchbegriffe lauten könnten (so fängt man immer an) (2) Verwenden der Fachbegriffe, die Sie in den Nachschlagewerken gefunden haben (3) Index der Datenbank (4) Thesaurus der Datenbank. Welche Suchanfragen haben Sie (z.B. in der Search History) miteinander verknüpft? Welche Operatoren haben sie dabei verwendet ("and", "or") und warum? Falls die Suchstrategie während der Recherche verändert werden muss, warum?
- Notieren Sie die Rechercheergebnisse (Trefferzahl) zur jeweiligen Suche. Wie viele Treffer davon halten Sie für relevant und werden Sie in Ihr Literaturverzeichnis übernehmen? Beschreiben Sie kurz, warum Sie gerade die ausgewählten Titel für relevant halten
  - Stellen Sie fest, ob die bei der Recherche gefundenen Medien in der Bibliothek der Universität Konstanz vorhanden sind und falls nicht, wie sie von auswärts am günstigsten beschafft werden können.

6. Ein **Literaturverzeichnis**, das die wichtigsten 30 sinnvollen Ergebnisse Ihrer Recherche präsentiert. Folgende Dokumentarten sollten mindestens dabei sein: Bücher, Zeitschriftenaufsätze, Webseiten.

- a) Entweder „Füttern“ eines Literaturverwaltungsprogramms mit den bibliographischen Daten. Festlegen der Form des Outputs. Erzeugen des Literaturverzeichnisses. dieser Veranstaltung,
- b) Oder Erstellen des Literaturverzeichnisses „von Hand“

Falls Sie sich für einen Style entschieden haben, nennen Sie diesen bitte.

Wenn Sie mit einem Literaturverwaltungsprogramm gearbeitet haben, nennen Sie dies bitte auch.

Nennen Sie als letzte Angabe des jeweiligen Titels bitte in [eckigen Klammern], aus welcher Informationsquelle der Treffer stammt, z.B. [Koala].

Beachten Sie bitte auch folgende Punkte:

- Die Sortierung der Nachweise sollte alphabetisch nach dem Autor erfolgen
- Die Interpunktion sollte einheitlich sein